



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

Von kleinen Haus zu Nazareth

---

# Vergißmeinnicht

Illustrierte Zeitschrift der  
Mariannhiller Mission

## Vom Kleinen Haus zu Nazareth

Von Adolf Kolping

Im kleinen Haus zu Nazareth  
Da lehret mit mir ein,  
Seht, wie die Armut es versteht,  
Durch Tugend reich zu sein.  
O seht, was unsre Zeit vergift,  
Daß auch ein armer Mann,  
Der fromm und gottesfürchtig ist  
Glücklich leben kann.

Und mit ihm teilet Sorg' und Müh'  
Wie eine niedre Magd  
Die heilige Jungfrau spät und früh,  
Die nimmer murt und klagt.  
Ihr Antlitz, lieblich anzusehn,  
Hienieden schon verklärt  
Es spiegelt ab den Frieden,  
Den ein reines Herz gewährt.

Dort nährt von saurer Arbeit Lohn  
Der heil'ge Joseph sich  
Mit Gottes eingebornem Sohn  
Fast karg und kümmerlich, —  
Und doch ist voll Zufriedenheit  
Sein edles Angesicht,  
Es kennt sein Herz die Bitterkeit,  
Sein Mund die Klage nicht.

So lebt an jenem stillen Ort  
Dies gottergebne Paar,  
Das überall in Tat und Wort  
Für uns ein Vorbild war.  
O glaubt mir, daß es Dornen fand  
Auf seiner Lebensbahn,  
Doch nahm aus Gottes Vaterhand  
Es alles freudig an.

Ich mahn' euch, wer verzagend steht  
In Wort und Mißgeschick,  
Er wende hin nach Nazareth  
Vertrauensvoll den Blick,  
Im kleinen Haus zu Nazareth,  
Bei Joseph lehr er ein.  
Und sein Vertrauen und Gebet  
Wird nicht verloren sein.

